



Checkliste zur Erkennung von Horchstörungen

Wenn wir das Gehör und das Horchen beurteilen wollen, beziehen wir uns auf eine ganze Reihe von Beobachtungen, die mit der Horchfähigkeit in Zusammenhang stehen. Die folgende Checkliste hilft Ihnen dabei, sich selbst, Ihr Kind, Ihre Schüler oder Schülerinnen einzuschätzen. Häkeln Sie das Zutreffende an, dann wird Ihre Punktezahl automatisch errechnet. Bei 10 und mehr zutreffenden Punkten ist eine sorgfältige audio-psycho-phonologische Abklärung ratsam.

Vorgeschichte

Informationen über die Vorgeschichte sind wichtig für die Früherkennung und Verhütung von Horchproblemen:

- Problematische Schwangerschaft
- Schwierige Geburt
- Adoption
- Frühe Trennung von der Mutter
- Verzögerte motorische Entwicklung
- Verzögerte Sprachentwicklung
- Wiederholte Mittelohrentzündungen

Motorische Fähigkeiten

Auch das Gleichgewichtsorgan, das die gesamte Motorik steuert, u.a. das Zusammenspiel von Blick - und Handbewegungen, kann Auffälligkeiten zeigen:

- Schlechte Haltung
- Zappeliges Verhalten
- Unbeholfene, unkoordinierte Bewegungen
- Mangelndes Rhythmusgefühl
- Unleserliche Handschrift
- Probleme mit Strukturierung und Organisation
- Verwechslung von rechts und links

- Unklare Lateralität (Vorherrschen einer Körperhälfte)
- Mangelnde sportliche Fähigkeiten

Zuhören

Zuhören ist das nach aussen gerichtete Hören. Es stellt uns ein auf die Welt um uns herum, auf das, was zu Hause, bei der Arbeit, im Klassenzimmer geschieht. Folgende Auffälligkeiten können auftreten:

- Kurze Aufmerksamkeitsspanne
- Ablenkbarkeit
- Überempfindlichkeit auf Geräusche
- Missverstehen von Fragen
- Verwechseln ähnlich klingender Wörter und Laute
- Häufiges Bitten um Wiederholung des Gesagten

Energiepegel

Das Ohr wirkt wie ein Dynamo, der das Gehirn zu einem grossen Teil mit Energie versorgt. Bei mangelhafter Versorgung können folgende Auffälligkeiten auftreten:

- Antriebslosigkeit am Morgen schon beim Aufstehen
- Erschöpfung am Abend
- Mangelnde Entschlussfreudigkeit
- Hyperaktivität
- Neigung zu Depressionen
- Überforderung durch die täglichen Aufgaben

Wiedergeben

Das nach innen gerichtete Hören kontrolliert die Stimme, das Sprechen und das Singen, eine wichtige Voraussetzung für korrektes Wiedergeben. Folgende Auffälligkeiten können auftreten:

- Matte, eintönige Stimme
- Stockende Sprechweise
- Mangelhafter Wortschatz
- Fehlerhafter Satzbau
- Übermässige Verwendung der gleichen Ausdrücke

Praxis für Audio-Psycho-Phonologie

Aeschengraben 16 • 4051 Basel • tel: +41 (0)61 283 83 80 • fax: +41 (0)61 283 83 81
info@horchen.ch • www.horchen.ch

- Unfähigkeit, richtig zu singen
- Verwechseln und Umstellen von Buchstaben
- Schlechtes Leseverständnis
- Probleme beim Vorlesen
- Mangelhafte Rechtschreibung

Verhalten und soziale Anpassung

Ein Hörchproblem ist häufig mit folgenden Verhaltensweisen verbunden:

- Geringe Frustrationstoleranz
- Geringes Selbstvertrauen
- Mangelhaftes Selbstwertgefühl
- Schüchternheit
- Kontaktschwierigkeiten
- Neigung zu Rückzug
- Reizbarkeit
- Unreife
- Emotionale Unreife
- Geringe Motivation für Schule / Arbeit

Quelle: Paul Madaule, Die Kunst zu hören, Pendo - Verlag, Zürich 2002